

Der Tierstein - bedeutendster Kalktuff-Fels im Kreis Calw

## Lage, Hydrographie, Beschreibung

Der Tierstein liegt am östlichen Talhang des Agenbachs in Sulz am Eck und zwar zwischen den Ortsteilen Untersulz und Obersulz. Der Agenbach entspringt wenig oberhalb der Ortschaft in einem Trokental und mündet nach 5 km langem Lauf unterhalb von Wildberg in die Nagold. Die Muschelkalklandschaft am Ostrand des Schwarzwalds wird als „Hecken- und Schlehengäu“ bezeichnet.

Der Tierstein erhebt sich wenige Meter oberhalb der Strasse. Es handelt sich um einen Kalktuff-Felsen, der an seinem freien, talseitigen Abbruch eine Höhe von über 6 m erreicht. Das nördlich angrenzende Grundstück enthält zahlreiche Quellen, die neuen Kalktuff bilden. Auch der Hang unterhalb des Steins ist von Quellen durchsetzt. Der Fels selbst ist jedoch weitgehend trocken. Nur an wenigen Stellen, kenntlich durch Algenwuchs und in Nischen auch durch Farne, scheint zeitweise Wasser durchzusickern. In einer 4 m langen Höhle sind an wenigen Stellen Ansätze von Tropfsteinbildung erkennbar.

Für die Vorderseite des Tiersteins sind die zahlreichen Hohlräume (meist wohl Primärbildungen) charakteristisch, die eine starke Betonung der Vertikalen aufweisen. Der Wandfuss ist stellenweise bis 1,5 m weit und 0,3 m hoch unterhöhlt. Eine Schichtung lässt sich nicht erkennen. Selten findet man eingeschlossene Muschelkalkstücke. Die Formen der Vorderseite und der Höhlungen sind der Zeichnung zu entnehmen.

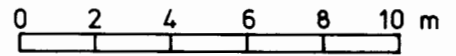
## Vegetation

Nähert man sich von der Verebnung oberhalb des Tiersteins der Felskante, so verändert sich der Vegetationscharakter von einer nährstoffreichen Wiese am Rand der Verebnung immer mehr in Richtung eines Kalktrockenrasens direkt am Steilabbruch.

Der vorderste Streifen wird von einem sehr schönen Bestand von *Pulsatilla vulgaris* (Gewöhl. Küchenschelle) gebildet. Eingestreut sind in Richtung Ebene *Onobrychis viciifolia* (Futter-Esparsette), *Euphorbia cyparissias* (Zypressen-Wolfsmilch), *Cyananchem vincetoxicum* (Schwalbenwurz), *Salvia pratensis* (Wiesensalbei), *Plantago lanceolata* (Spitzwegerich), *Veronica teucrium* (Grosser Ehrenpreis), *Stachys*- (Ziest-) und *Vicia*- (Wicken-) Arten, zahlreiche Kleearten (sensu latiss.) sowie eine grosse Zahl noch unbestimmter Gräser.

Der Übergang zur Vertikalen und diese selbst werden von *Sedum* sp. (Mauerpfeffer), *Arabis* sp. (Gänsekresse), *Thymus* (Thymian), *Potentilla* (Fingerkraut) u.a. besiedelt. Einige Sträucher wie *Rosa* (Rose) und *Corylus* (Hasel) klammern sich in den Stein. Die Höhlungen an der unteren Vorderseite sind von *Asplenium rutamuraria* (Mauerraute) bewachsen. Es handelt sich vermutlich um einen der wenigen natürlichen Standorte der Gegend. Hier wachsen auch verschiedene Algen. Ausserdem dient ein Teil der Hohlräume als Nistplatz für die Tannenmeise.

# Tierstein



Aufnahmemassstab: 1:100

Kartenblatt: 7318 Stammheim  
L7318 Calw

Koordinaten: r 83 680  
h 87 000

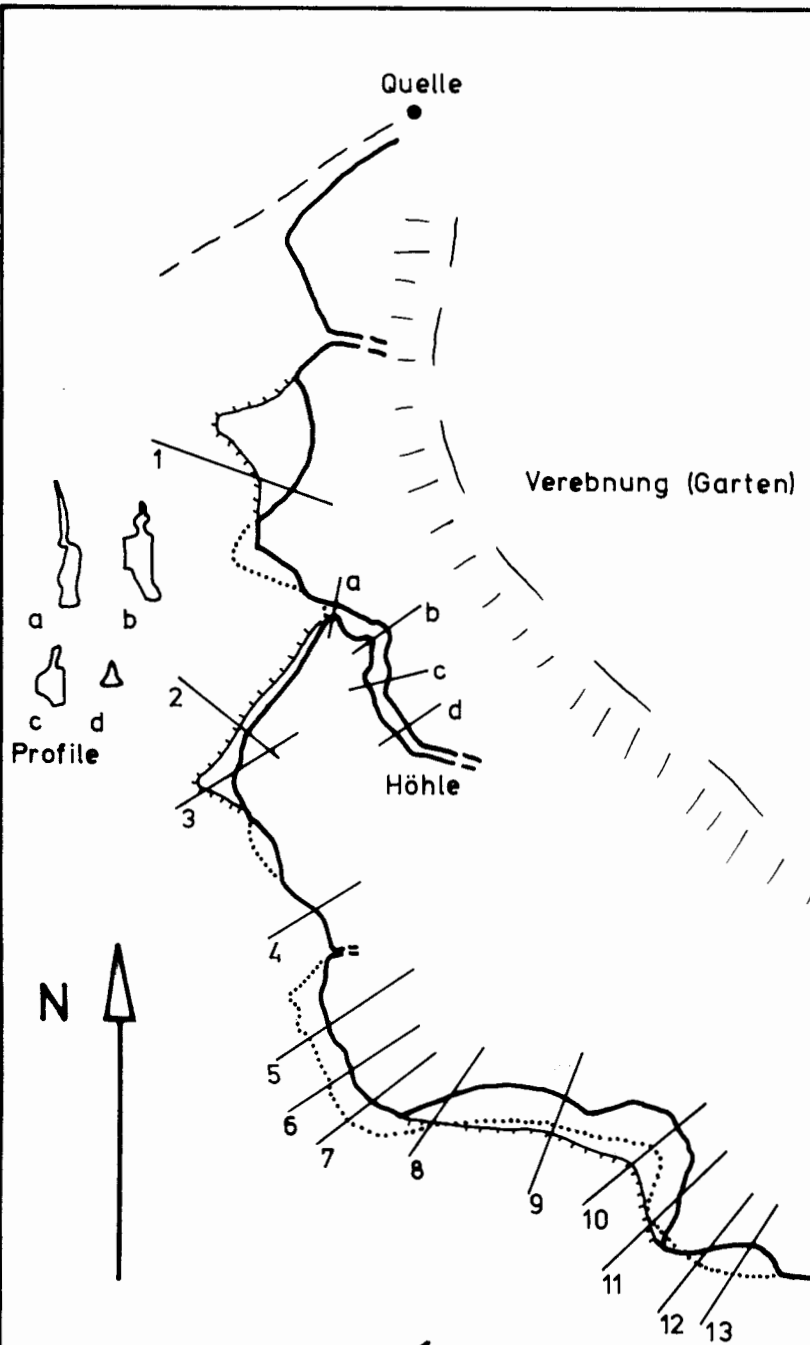
Höhe: 470 m

Lage: E-Hang des Agenbachtals  
zwischen Ober- und Untersulz

Gestein: Kalktuff  
über Muschelkalk (Grenze mu-mm)

Vermessung: 28.05.1975  
A. Grossmann

Plandarstellung: Grossmann  
Reinzeichnung: Rathgeber



Profile

Konturen:  
Hauptlinie ———  
Trauflinie .....  
Felssockel - - - -

Grundriss



Schnitte

(Sockel bei Nr.1u.13 jeweils ca. 3 m über dem der mittleren Schnitte)

Grundrisse der kleinen Höhlen auf halber Höhe

## Tiersteinhöhlen

Katasternummer: 7318/04

Am Quellhang unterhalb des Steins siedeln Holunder, Weiden und Brennessel sowie entsprechende Gräser. Eine genauere Untersuchung von Flora und Fauna ist beabsichtigt.

#### Schutzwürdigkeit

Es lässt sich jetzt schon sagen, dass der Tierstein als geologisch und biologisch interessanter Ort unbedingt schutzwürdig ist. Könnte man den Kalktuffklotz und seine Umgebung völlig sich selbst überlassen, wäre dies sehr erfreulich. Wohl besteht zur Zeit keine direkte Gefahr, man sollte aber trotzdem bereits jetzt einer zu intensiven menschlichen Einflussnahme vorbeugen.

#### Literatur

A.A. (1899): Der Tierstein. - Aus dem Schwarzwald, 7, 10, 134-135,  
1 Fot.; Stuttgart.

#### Anmerkung der Redaktion:

Aufgrund dieses Berichtes werden die Tiersteinhöhlen unter der Nummer 7318/04 in den „Höhlenkataster Südwestdeutschland“ aufgenommen.

Der Tierstein wurde vor kurzem vom Staat aufgekauft und in das amtliche Verzeichnis der Naturdenkmale im Kreis Calw eingetragen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Rathgeber, Thomas: Verzeichnis der längsten Höhlen in Südwestdeutschland	2
Stahl, Reiner: Beschreibung zweier Nagelfluhhöhlen des Allgäus	3
Illich, Heinz: Sankt Wendelin Höhlen bei Dörzbach / Jagst (6624/01; Muschelkalkgebiet 2)	7
Grossmann, Andreas: Der Tierstein - bedeutendster Kalktuff-Fels im Kreis Calw	12
Morlock, Wolfgang: Das Dampfloch bei Mühlhausen (7019/03; Muschelkalkgebiet 1)	15
Höhlen im Gebiet des oberen Donautals (Schwäbische Alb) (1. Fortsetzung)	
8. Kläranlagenschacht bei Inneringen (7821/10) Von H. Schön	20
9. Benzinger Kanalschacht (7820/10) Von H. Schön	20
10. Steighaushöhle (7819/13) Von R. Stahl	22
11. Bierkeller bei Rohrdorf (7920/76) Von R. Müller	22
12. Klarahöhle bei Thiergarten (7920/24) Von R. Stahl	22
13. Bröller bei Thiergarten (7920/03) Von J. Hasenmayer	25
Nething, Martin: Höhlen zwischen Erkenbrechtsweiler und Hohenneuffen (Schwäbische Alb)	27
Rahnefeld, Michael: Obere Rabenfelsenhöhle (7422/54; S. Alb)	31
Witzig, Rainer: Hohler Jo (7522/43; Schwäbische Alb)	31
Binder, Hans: Die Schlattstaller Höhle 5 - „Schlattstaller Eiskellerhöhle“ (7422/55; Schwäbische Alb)	33
Müller, Ralph: Tobelhöhle 1 - 3 (7422/13,/49,/50; S. Alb)	36
Aktion Höhlenschutz in Baden-Württemberg informiert	38
Fahrtenchronik 1974	40
Bericht über das Lager im Donautal der Arbeitsgemeinschaft Höhle und Karst Stuttgart vom 13. bis 27. Juli 1974	43
Literaturhinweise	44
Termine	46
Kreuzworträtsel	47

Anschriften der Autoren

Hans Binder	Eschenweg 3	7440 Nürtingen
Andreas Grossmann	Galgenberg 6	7277 Wildberg
Jochen Hasenmayer	Herrenalber Strasse 38	7534 Pforzheim - Birkenfeld
Heinz Illich	Grabenstrasse 43	7180 Crailsheim
Wolfgang Morlock	Neue Weingärten 32	7140 Ludwigsburg
Ralph Müller	A. Schweitzer Strasse 16	7311 Hochdorf
Martin Nething	Daimlerstrasse 7	7336 UHINGEN
Michael Rahnefeld	Stettener Strasse 64	7300 Esslingen
Thomas Rathgeber	Lindenstrasse 17	7141 Ludwigsburg-Poppenweiler
Hermann Schön	Litschenberg 3 a	7481 Laiz
Reiner Stahl	Post Wiggensbach	8961 Oberkürnach 2
Rainer Witzig	Liebersbronner Strasse 25	7300 Esslingen